

Verarbeitungsblatt

futado pronto

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 07.11.2023

Beschreibung

futado pronto ist eine fugenlose Wand- und Bodenbeschichtung, deren Auftragsstärke je nach Anwendung von 1,5 – 3,0 mm beträgt. futado pronto kann sowohl im Privaten als auch in gewerblichen Räumen eingesetzt werden. Das mineralische Material ist spannungsarm und dadurch flexibel, es besteht aus Kalk sowie einer Polymerdispersion.

Das futado pronto Boden- und Wand System ist anwendungsfertig. Die Beschichtung auf Gussasphalt wird nicht empfohlen.

Verarbeitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein (gemäß einschlägigen Richtlinien und Normen wie DIN, Voß, etc.).

Die zu beschichtenden Untergründe sind im

1. Schritt mit futado Tiefengrund und im
2. Schritt mit futado Fixgrund flächig zu grundieren.

Um Risse in der Oberfläche zu vermeiden, sollten in der zu beschichtenden Fläche befindliche Risse geklammert und anschließend mit Harz ausgegossen werden, sowie ganzflächig mit Armierungsgewebe verspachtelt werden.

Für das Glätten kann die Kelle angefeuchtet werden.

Nicht für schwimmende Untergründe geeignet (Holzbalken, -decke, etc.)

Die Materialien sollten für die fachgerechte Verarbeitung 24 - 48 h vor Verarbeitung ab einer Raumtemperatur von min. 15°C gelagert werden.

Hinweis

Wir empfehlen ausschließlich für die Bauwerksabdichtung eine Dichtschlämme ohne Weichmacher/ Weichmachungsmittel. Es besteht die Gefahr, dass dieser durchschlägt und die Materialien angeht.

Für die Restfeuchtigkeit in CM % in Zement – oder Anhydrit gelten die folgenden Werte.

Zement Estrich: ohne Bodenheizung max. 2,3%, mit Bodenheizung max. 1,5%, Anhydrit konventionell: (Calcium Sulfate) ohne Bodenheizung max. 0,5%, mit Bodenheizung max. 0,3%, Anhydrit Fließestrich: Ohne Bodenheizung max. 0,5% mit Bodenheizung max. 0,3%.

futado pronto Boden darf nur auf Estrich mit Nieder-Temperatur Bodenheizung eingebracht werden.

Bei Bodenheizungen sind die Aufheizungsprotokolle nach DIN/ SIA/ DTU Pflicht. Die Bodenheizung sollte 3 Tage vor Arbeitsbeginn abgestellt werden, damit die Bodentemperatur 16° C nicht überschreitet.

Empfehlung:

Erstellung des „futado pronto Prüfbericht UB-Feuchtigkeitsmessung Untergrund“.

- Die Position der Bohrung zur Feuchtigkeitsmessung wird vom Architekten festgelegt und darf nicht am Rand des Bodenobjektes gesetzt werden!
- futado pronto Boden ist nicht rissüberbrückend. Risse sollten fachgerecht durch die Estrichfirma verharzt werden.
- Dehnungsfugen müssen übernommen und Arbeitsfugen dürfen geschlossen werden!

Durchrühren: futado pronto vor der Anwendung durchrühren.

Auftragen: futado pronto Spachtel sollte zweischichtig aufgetragen werden: Bei der ersten Schicht empfehlen wir eine Auftragsstärke von 2 - 2,5 mm, bei der zweiten Schicht eine Auftragsstärke von 0,5 bis 1 mm. In Summe 2,5 bis 3,5 mm Auftragsstärke. Die Oberfläche sollte in der gewünschten Struktur appliziert werden. Es ist möglich, das Werkzeug beim Glätten anzufeuchten um eine hohe Verdichtung der Oberfläche zu erreichen.

Hinweis: Arbeiten Sie in einem 20 Grad – Winkel und immer diagonal im Raum!

Schleifen: Nach ca. 3 Stunden, kann die Oberfläche maschinell oder per Hand geschliffen werden (Korn 80)! Mit diesem Arbeitsschritt werden auch gleichzeitig die Sinterschichten entfernt!

Hinweis: Um eine stärkere Marmorierung zu erzielen, kann man ein feineres Korn wählen.

Reinigung: Nach dem Schleifen wird die Oberfläche mit einem Industriesauger gereinigt.

Zweiter Auftrag: Der zweite Auftrag kann nach 3 bis maximal 6 Stunden erfolgen. Sollte der zweite Auftrag später als 6 Stunden erfolgen, wird eine Grundierung mit Tiefengrund empfohlen. Um Ansätze zu vermeiden, sollte die zweite Schicht Nass-in-Nass gearbeitet werden. Der zweite Auftrag wird in kleinen Bewegungen, diagonal in den Raum auf Null gespachtelt.

Verarbeitungsblatt

futado pronto

Wand- und Bodenspachtel / Stand: 07.11.2023

Hinweis: Es ist möglich, einen dritten Auftrag im Zeitfenster von 3 bis 6 Stunden zu applizieren. 3 mm sollten insgesamt nicht überschritten werden.

Feinschliff und Reinigung: Nach Trocknung (nach 4 - 6 Stunden) der letzten Auftragsschicht, kann je nach gewünschter Charakteristik ein Feinschliff erfolgen! Nach dem Absaugen der Oberfläche, kann das Ergebnis der Optik begutachtet werden.

Versiegeln: Nach 3 Tagen (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und einer Restfeuchte 3% kann die erste porenfüllende Glanzlackschicht aufgetragen werden. Das Auftragen der Lackschichten sollte in einem zeitlichen Abstand von 12 - 24 Stunden erfolgen.

Verarbeitungs-Temperatur:

Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Ideal bei +15 °C bis +20 °C Luft- und Objekttemperatur zu verarbeiten. Bei +5 °C Außentemperatur sollte die Fläche mindestens eine Woche durchtrocknen.

Verbrauch (je Auftrag):

- Ca. 2,7 kg /m²

Auftragsstärken:

- Böden und Nasszellen: min. 1,5 bis max. 3 mm (je Schichtstärke max. 1,5 mm)
- Deko-Wände: min. 1,5 mm
- Böden: 1,5 bis max. 3 mm Nasszellen: min. 1,5 mm

Endfestigkeit: 28 Tage nach Versiegelung.

futado pronto Boden ist während der Trocknungszeit nur beschränkt und nach Absprache mit der Einbaufirma begehbar.

Empfehlung: Nach Fertigstellung des Belags empfiehlt es sich, die Fläche 3 Tage nach der Versiegelung bis zur Baufertigstellung atmungsaktiv (z.B. mit Papier, Filz) abzudecken.

Sicherheitshinweise

Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Wir empfehlen, mit Arbeitshandschuhen sowie Schutzbrille zu arbeiten. Vor Kindern sicher aufbewahren.

Entsorgung

Gewerbliche Entsorgung:

EAK-N°: 170904 (Bau- und Abbruchabfälle).

Abfallschlüssel-N°: 080112 (Farb- und Lackabfälle ohne Lösemittel)



Produkte der VOLIMEA GmbH & Cie. KG werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Vor Beginn der Arbeiten am Objekt, ist der Abnehmer verpflichtet, das Produkt auf seine Eigenschaften durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die VOLIMEA GmbH & Cie. KG eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. VOLIMEA haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unserer Internetseite abgerufen werden. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Verarbeitungsblattes verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist unter <https://www.volimea.de/download-center/> zu finden.



Schimmelbildung wird vermieden



Hohe Qualität und geprüfte Produkte



Natürliche Bestandteile



Allergikerfreundlich



Hohe Haltbarkeit und Belastbarkeit



Fugenlose Boden- und Wandbeschichtung



Unebene Oberflächen ausgleichen